

Jedermann wollte die kostbare Urkunde mit eigenen Augen sehen, die Einen jubelten, die Anderen weinten vor Freude, viele hatten nicht Ruhe, als bis sie das Kleinod betastet oder gar geküßt hatten. Ebenso wichtig wie der Majestätsbrief war übrigens ein gleichzeitig zwischen den katholischen und protestantischen Ständen geschlossener Vergleich, in welchem namentlich der Bau protestantischer Kirchen auf den königlichen Gütern gestattet war.



Peter Wolf von Rosenberg.

Die Protestanten konnten nun endlich das Consistorium nach ihrem Sinne besetzen, die Defensores, welche schon früher bestanden hatten, wurden von ihnen mit weitgehenden Machtbefugnissen ausgestattet, durch die ihnen ebenfalls überlieferte Universität beherrschten sie das gesammte protestantische Schulwesen, kurz, die protestantischen Stände bildeten von da gleichsam einen Staat im Staate.